

Pressemitteilung

Thüringische Krebsgesellschaft stellt ihre Beratungsstelle in Mühlhausen vor und lädt zum Gesundheitsgespräch

Jena, 30.05.2023. Nicht selten finden sich Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige nach einer Krebsdiagnose in einer für sie bedrohlichen Lebenslage wieder: Neben den gesundheitlichen und körperlichen Problemen stehen sie oft vor psychischen, sozialen und auch wirtschaftlichen Herausforderungen.

Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V. ist eine der ersten Anlaufstellen für Erkrankte und deren Angehörige. Erfahrene Psychologinnen und Sozialarbeiterinnen bieten in fünf Beratungsstellen thüringenweit ganz unkompliziert kostenfreie und persönliche Hilfe zur Bewältigung dieser Probleme.

„Besonders stolz sind wir auf die Krebsberatungsstelle in Mühlhausen. Seit ihrer Eröffnung Anfang des Jahres 2022 kommen wir dort einem großen und bisher nicht erfüllten Beratungsbedarf in Westthüringen nach“, so Astrid Heßmer, Geschäftsführerin der Thüringischen Krebsgesellschaft e.V. Das Beratungsangebot wurde seit Januar 2022 kontinuierlich sehr gut angenommen. Allein im vergangenen Jahr hat das Team der ambulanten Krebsberatung in Mühlhausen fast 2.000 Beratungen geleistet, was die Notwendigkeit einer solchen Gesundheitsleistung in der Region eindeutig belegt.

„Diese Zahlen unterstreichen die Wichtigkeit der Ausweitung unseres Beratungsangebots in die infrastrukturell benachteiligten Regionen im ländlichen Raum Westthüringens. Es war uns bei der Auswahl des Standorts ein Hauptanliegen auch die Betroffenen im ländlichen Bereich zu unterstützen. Doch leider sieht sich die Thüringer Landesregierung - als nahezu einzige Landesregierung in Deutschland- noch immer außerstande, den 15 %-igen Landesanteil der durch den Deutschen Bundestag beschlossenen Regelfinanzierung ambulanter Krebsberatungsstellen zu übernehmen“, so Professor Andreas Hochhaus, Vorstandsvorsitzender der Thüringischen Krebsgesellschaft e.V.

Neben dem umfangreichen Beratungsangebot der Krebsgesellschaft widmet sich das engagierte Team um Astrid Heßmer den Themen Krebsaufklärung und -prävention in nahezu allen Altersstufen. Denn etwa die Hälfte der Erkrankungen könnte durch gesunde Lebensweise und Vorsorge verhindert werden. Mit einer Vielzahl an virtuellen, aber auch wieder in Präsenz stattfindenden Veranstaltungen, trägt die Krebsgesellschaft ihren Anteil zur Bekämpfung von Krebserkrankungen bei. „Ein Projekt, das uns ganz besonders am Herzen liegt, ist das im Februar diesen Jahres offiziell gestartete und deutschlandweit einzigartige Krebspräventionsprojekt „Bodycheck gegen Krebs“. Damit wollen wir gezielt Jugendliche für das Thema Krebs und Früherkennung durch Selbstuntersuchung sensibilisieren und beziehen die Zielgruppe selbst in die Materialerstellung mit ein“, so Astrid Heßmer.

Die Thüringische Krebsgesellschaft lädt am 05. Juni 2023 ab 13.30 Uhr zu einem Gesundheitsgespräch mit dem Schwerpunkt Krebsprävention und Finanzierung der ambulanten Krebsberatung in Thüringen im Rahmen einer Pressekonferenz ein.

Ort: Karl-Marx-Str. 9, Wohnung 26, 99974 Mühlhausen

Gesprächsbeteiligte: Dr. Johannes Bruns, Oberbürgermeister Mühlhausen
Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus, Vorstandsvorsitzender der TKG
Dr. med. Steffi Busch, MVZ Busch Mühlhausen, Vorstandsmitglied der TKG
Astrid Heßmer, Geschäftsführerin TKG

Angefragt: Dr. med. Frank Lange, Chefarzt Hufeland Klinikum Mühlhausen
Dr. med. Peter Ihle, Chefarzt Hufeland Klinikum Mühlhausen



Für Presse-Rückfragen:

Astrid Heßmer, Geschäftsführung, Am Alten Güterbahnhof 5, 07743 Jena
Telefon: 03641-33 69 86, mobil: 0172 – 45 46 478, hessmer@thuringische-krebsgesellschaft.de

Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V.

Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V. als gemeinnütziger Verein, setzt sich seit über 30 Jahren für die Verbesserung der Versorgung von Krebserkrankten in ganz Thüringen sowie für die Aufklärung rund um das Thema Krebs ein. Getragen werden wir durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und freiwillige Zuwendungen. Als Landeskrebsgesellschaft sind wir Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. mit Sitz in Berlin. In unseren mittlerweile sechs Beratungsstellen in Thüringen unterstützen wir Patientinnen und Patienten sowie Angehörige niederschwellig und kostenfrei bei psychosozialen und psychoonkologischen Fragen und Problemen. Ergänzend zu unseren Beratungsleistungen bieten wir ein umfangreiches Kurs- und Veranstaltungsprogramm für Krebserkrankte, Angehörige und Interessierte an. Weitere Schwerpunkte sind die Präventionsarbeit sowie die Unterstützung von wissenschaftlichen Forschungsprojekten. Nähere Informationen finden Sie unter www.thuringische-krebsgesellschaft.de.